

**Antrag 52/I/2022****Jusos****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Klassenloses Bahnfahren im Regionalverkehr**

1 Die SPD Brandenburg fordert die Abschaffung der  
2 ersten Klasse in Regionalbahnen. Der Landesvor-  
3 stand sowie die Landtags- und Bundestagsfraktio-  
4 nen der SPD werden aufgefordert, sich dafür einzu-  
5 setzen, dass die öffentlichen Aufgabenträger\*innen  
6 zukünftig ausschließlich Regionalzüge ohne Klas-  
7 senspezifizierung bei den Eisenbahnunternehmen  
8 bestellen, um – verbunden mit einem generellen  
9 Ausbau der Taktung und Kapazitäten im Regional-  
10 verkehr – einen Beitrag zu einer zukunftsgerechten  
11 und für möglichst viele Bürger\*innen attraktiven öf-  
12 fentlichen Verkehrsinfrastruktur zu leisten.

13

**Begründung**

15 Nicht zuletzt die überwältigend positive Reso-  
16 nanz auf das 9-Euro-Ticket zeigt: Niedrigschwelliger  
17 Schienenpersonennahverkehr steht im Mittelpunkt  
18 einer zukunfts- und sozialgerechten Verkehrswen-  
19 de!

20 Immer mehr Menschen nutzen den ÖPNV[1]<sup>1</sup> – das  
21 ist super, schließlich trägt jede Fahrt in Bus und Bahn  
22 zu einer nachhaltigeren, sichereren und ruhigeren  
23 Umwelt bei! Aber jede\*r, zumindest alle Pendler\*in-  
24 nen, kennen diese Situation: Die Bahn fährt schon  
25 voll in den Abfahrtsbahnhof ein, alle Sitzplätze, Gän-  
26 ge und Treppen sind mit Fahrgästen belegt, jemand  
27 mit Kinderwagen oder Fahrrad muss auf die nächs-  
28 te Bahn warten – und doch: Hinter einer Glastür, die  
29 die erste Klasse vom Rest des Zuges trennt, sind und  
30 bleiben die allermeisten Sitzplätze die ganze Fahrt  
31 über frei. Das erscheint weder sinnvoll noch gerecht  
32 - verständlicherweise.

33 Die Aussicht, dicht gedrängt in überfüllten Zügen zu  
34 reisen, motiviert wohl die wenigsten Autofahrer\*in-  
35 nen, auf den Schienenverkehr umzusteigen. Dabei  
36 ist es genau diese Gruppe, die für den ÖPNV be-  
37 geistert werden muss, damit der positive Trend, den  
38 die ÖPNV-Nutzung verzeichnet, weitergeführt wer-  
39 den und die Verkehrswende - weg vom umwelt-  
40 und menschenbelastenden Individualverkehr - ge-  
41 lingen kann. Dies ist nur mit einer niedrigschwelli-  
42 gen und attraktiven Gestaltung des ÖPNV möglich,  
43 für die ausreichende Sitzplatzkapazitäten zweifellos

**Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Kein Konsens)**

44 grundlegend sind.  
45 Kritiker\*innen bringen häufig das Argument vor,  
46 durch die Abschaffung der ersten Klasse würden  
47 nicht ausreichend zusätzliche Plätze geschaffen,  
48 um Kapazitätsmängel gänzlich auszugleichen. Dies  
49 könne lediglich durch mehr und längere Züge ge-  
50 währleistet werden. Doch diese Gegenüberstellung  
51 erscheint wenig überzeugend. Schließlich schlie-  
52 ßen sich diese beiden Maßnahmen nicht gegen-  
53 seitig aus, sondern können sich im Gegensatz so-  
54 gar gegenseitig ergänzen. Indem die Plätze der bis-  
55 herigen ersten Klasse allen Fahrgästen zur Verfü-  
56 gung gestellt werden, können die zu geringen Ka-  
57 pazitäten besonders zu Stoßzeiten kurzfristig so-  
58 wie aufwands- und kostenarm entlastet werden.  
59 Die darüberhinausgehenden Verbesserungen, die  
60 für eine zukunftsgerechte Verkehrswende notwen-  
61 dig sind, müssen längerfristig u. a. über Taktverdich-  
62 tungen und Streckenreaktivierungen bzw. -neubau  
63 herbeigeführt werden.  
64 Werden diese Maßnahmen entschieden angegan-  
65 gen und stehen ausreichend Kapazitäten für alle  
66 Fahrgäste zur Verfügung, verliert auch das Argu-  
67 ment für den Erhalt der ersten Klasse, Erste-Klasse-  
68 Nutzer\*innen schätzten die Sitzplatzsicherheit, sei-  
69 ne Wirksamkeit – schaffen wir attraktive und kom-  
70 fortable Angebote für alle Bürger\*innen und nicht  
71 nur für die, die es sich leisten können, draufzuzah-  
72 len! Positiv anzumerken ist, dass die Deutsche Bahn  
73 die Erste-Klasse-Sitzplätze in den vergangenen Jah-  
74 ren bereits verringert hat.[2]<sup>2</sup> Die Zeit ist also reif,  
75 um ganz Abschied zu nehmen von der Zwei-Klassen-  
76 Gesellschaft in Regionalzügen.  
77 [1]<sup>3</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/stu->  
78 [die/2185/umfrage/befoerderte-personen-im-](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2185/umfrage/befoerderte-personen-im-nahverkehr-in-deutschland/#professional)  
79 [nahverkehr-in-deutschland/#professional](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/2185/umfrage/befoerderte-personen-im-nahverkehr-in-deutschland/#professional)<sup>4</sup>  
80 [12.08.2022].  
81 [2]<sup>5</sup> <https://www.sueddeutsche.de/wirt->  
82 [schaft/verkehr-fahrgastverband-abschaffung-](https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verkehr-fahrgastverband-abschaffung-der-1-klasse-waere-unfug-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190815-99-474614)  
83 [der-1-klasse-waere-unfug-dpa.urn-newsml-dpa-](https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verkehr-fahrgastverband-abschaffung-der-1-klasse-waere-unfug-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190815-99-474614)  
84 [com-20090101-190815-99-474614](https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verkehr-fahrgastverband-abschaffung-der-1-klasse-waere-unfug-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190815-99-474614)<sup>6</sup> [12.08.2022].

---

<sup>1</sup>#\_ftn1